Landesregierung SAARLAND

Antidiskriminierungsstelle des Bundes

Offensive für eine diskriminierungsfreie Gesellschaft

Absichtserklärung

Das Eintreten für die Akzeptanz von Vielfalt, eine nachhaltige Unterstützung von Diskriminierung betroffener Menschen und die Bekämpfung von Benachteiligungen erfordern ein starkes Engagement auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene.

Jeder und jede Dritte hat sich bereits wegen eines der im Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz genannten Merkmale diskriminiert gefühlt. Viele Betroffene wissen jedoch nichts von ihrem Recht auf Diskriminierungsschutz oder wo sie Hilfe finden können.

Diskriminierungen von Menschen aufgrund ihrer ethnischen Herkunft oder aus rassistischen Gründen, wegen des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität sind nicht hinnehmbar.

Die Antidiskriminierungsstelle des Bundes möchte ihre Zusammenarbeit mit Ländern und Kommunen zum Schutz vor Diskriminierung verstärken und hierzu eine „Koalition gegen Diskriminierung" ins Leben rufen.

Die Unterzeichnerinnen wollen insbesondere gemeinsam dafür Sorge tragen,

1. **dass den Themen Werbung für die Akzeptanz von Vielfalt und Schutz vor Diskriminierung in unserer Gesellschaft mehr Aufmerksamkeit gewidmet wird.**

2. **dass jeder Weg genutzt wird, um von Diskriminierung betroffenen Menschen – gerade auch vor Ort – die bestmögliche Beratung zu bieten.**

3. **dass sie sich mit starkem Engagement auf Bundes-, Landes- oder kommunaler Ebene für die Akzeptanz von Vielfalt und für die Bekämpfung von Benachteiligungen einsetzen.**

4. **nach Möglichkeit langfristig zentrale Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für das Thema Diskriminierung in Ländern und Kommunen zu benennen.**

5. **vor Ort für das Thema Vielfalt und Diskriminierungsschutz zu sensibilisieren und es als Querschnittsaufgabe politisch zu verankern.**

Saarbrücken, den 14. März 2024

Anke Rehlinger
Ministerpräsidentin des Saarlandes

Ferda Ataman
Unabhängige Bundesbeauftragte für Antidiskriminierung